

Ja, ich möchte am **Digital Plant Kongress 2011** am 18./19. Oktober 2011 in Würzburg im Vogel Convention Center VCC verbindlich teilnehmen.

Des Weiteren interessiere ich mich für

- Ausstellung Sponsoring

Absender

Teilnehmer 1: Titel, Vorname, Name

Teilnehmer 2: Titel, Vorname, Name

Firma

Funktion

Straße

PLZ

Ort

Land

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift

Teilnahmegebühr

Normalpreis: € 495,- (zzgl MwSt.)

Ab dem 3. Teilnehmer sowie

Studenten: € 250,- (zzgl MwSt.)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kongressteilnahme, die Konferenzunterlagen, die Abendveranstaltung sowie die Verpflegung während des Kongresses.

Anmeldebedingungen

Die Teilnahme ist mit der schriftlichen Bestätigung verbindlich. Sollte ein Teilnehmer verhindert sein, so kann die Anmeldung bis zum 16. September 2011 kostenfrei storniert werden.

Zielgruppe der Veranstaltung:

Entscheider und Experten aus den Bereichen Anlagenbau, Anlagenplanung, Projektmanagement, Anlagenkonstruktion, IT und Instandhaltung

Platin-Sponsor:

SIEMENS

Silber-Sponsoren:

AVEVA
CONTINUAL PROGRESSION

AUCOTEC

VENTURIS | it

Aussteller: (Stand: 30.06.2011)

SWORD CTSpace

FARO Europe GmbH & Co. KG

Kontakt:

Veranstalter

Vogel Business Media GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 7/9

97082 Würzburg

Ansprechpartner

Sina Paolini

Telefon: +49 (0) 931 418-2516

Telefax: +49 (0) 931 418-2900

E-Mail: sina.paolini@vogel.de



DigitalPlant

KONGRESS

18./19. Oktober 2011

Vogel Convention Center VCC
Würzburg



Planer und Betreiber von Großanlagen stehen im Zeitalter globaler Märkte vor immer größeren Herausforderungen – der Wettbewerb wird intensiver, das Time-to-Market kürzer.

Wie gelingt es mit einer durchgehenden Digitalisierung Engineeringprozesse trotz zunehmender Komplexität transparenter darzustellen und den Workflow zu optimieren?



Eine Veranstaltung von Vogel Business Media mit den Medienmarken:



---> www.digitalplant-kongress.de



ab 10.00	Registrierung und Besuch der Ausstellung
11.00 – 11.10	Begrüßung und Einführung durch den Veranstalter
11.10 – 11.50	Gewerkeübergreifender intelligenter Datenaustausch – Utopie oder Wirklichkeit? <i>Prof. Dr. Leon Urbas, TU Dresden</i>
11.50 – 12.30	Chancen und Herausforderungen der Digitalen Anlage: Vision einer Prozessinnovation der BASF SE <i>Axel Franke, BASF SE</i>
12.30 – 13.40	Pause/Networking/Besuch der Ausstellung
13.40 – 14.20	Von der Idee zur Anlage in der halben Zeit – Ist Digital Plant der Schlüssel zum Erfolg? <i>Dr. Jürgen S. Kussi, Bayer Technology Services GmbH</i>
14.20 – 15.00	Durchgehend digitalisiert: Strategie des intelligenten Dokumenten- und Datenaustausches in Großprojekten bei RWE <i>Dominik Schlicht, RWE Technology GmbH</i>
15.00 – 15.30	Pause/Networking/Besuch der Ausstellung
15.30 – 16.10	Major trends in Process-Engineering-Tools <i>Uwe Grundmann, ARC Advisory Group GmbH & Co. KG</i>
16.10 – 17.00	Round-up-discussion: Vor welchen Herausforderungen steht die Prozessindustrie auf dem Weg zur Digitalen Anlage? <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Axel Franke, BASF SE</i> ■ <i>Dr. Jürgen S. Kussi, Bayer Technology Services GmbH</i> ■ <i>Dominik Schlicht, RWE Technology GmbH</i> ■ <i>ARC Advisory Group GmbH & Co. KG</i> Moderation: <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Prof. Dr. Leon Urbas, TU Dresden</i>
17.00	Zusammenfassung des Tages
ab 19.00	Abendveranstaltung

ab 8.30	Registrierung und Besuch der Ausstellung	
09.30 – 10.10	Digital Plant – Die Digitale Fabrik erhält Einzug in die Prozessindustrie – Die Lösung für den hürdenlosen Übergang zwischen Entwicklung und Fertigung <i>Ralf Heimberg, ICIDO GmbH</i>	
10.10 – 10.50	Pause/Networking/Besuch der Ausstellung	
	Session 1: Durchgehende Digitalisierung – Von der Detailkonstruktion bis zur Anlagenplanung	Session 2: Datenmanagement – Transparenz für optimierten Workflow
10.50 – 11.20	Durchgehende Digitalisierung – Von der Planung zur realen Anlage: Effizienz steigern durch „Automation Interface“ <i>Wilfried Kleiser, Siemens AG</i>	Web 2.0 auf dem Shopfloor – Produktionsnahe Dokumente und Informationen im gesamten Firmennetzwerk <i>Philipp Rößler, DE software & control GmbH</i>
11.20 – 11.50	Moving to Digital Engineering: Managing Change Processes – Collaboration excellence: To optimize workflow and to minimize risk <i>Tim Fleet, Sword CTSpace*</i> <i>*Vortrag in englischer Sprache</i>	Neue Synergie durch Verknüpfung von Prozessen: Erste Engineering-Software verwaltet auch die Daten beteiligter Systeme <i>Reinhard Knapp, AUCOTEC AG</i>
11.50 – 12.30	Prozessoptimierung und unternehmensübergreifende Zusammenarbeit durch CAE- und ERP-Integration in der Verfahrenstechnik anhand des Praxisbeispiels Hager + Elsässer GmbH <i>Wolfgang Welscher, X-Visual Technologies GmbH</i>	Sicherheit an erster Stelle – Dokumentation von Prüfungen sicherheitsgerichteter PLT-Schutzeinrichtungen <i>Martin Dubovy, Rösberg Engineering GmbH</i>
12.30 – 13.30	Pause/Networking/Besuch der Ausstellung	
	Session 1: Durchgehende Digitalisierung – Von der Detailkonstruktion bis zur Anlagenplanung (Fortsetzung)	Session 3: Projektmanagement – Concurrent & Collaboration
13.30 – 14.10	Regelbasierende und spezifikationsgetriebene 3D-Rohrleitungsplanung anhand MPDS4 <i>CAD Schroer GmbH</i>	Ressourcen schonen durch „Concurrent Engineering“ <i>Markus Herrmann, AVEVA GmbH</i>
14.10 – 14.50	Zentrale Steuerung über universale Konnektivität – Volle Leistungskraft durch die auf Standards basierende OPC Kommunikation <i>Daniel Schulze, Matrikon OPC Europe</i>	Anlagenplanung 2.0 – Vorteile der Standardisierung ISO15926 als Basis für Interoperabilität – flexibles Engineering jenseits von Datenaustausch <i>Carsten Gerke, Bentley Systems Germany GmbH</i>
14.50 – 15.30	Die Verwendung von modernen Technologien in der Anlagenbauplanung – Teure Spielwiese von Technikfreaks oder sinnvolle Anwendung für Jedermann? Ein Erfahrungsbericht: Welche Vorteile bieten Laser scanning, Cloud computing & Co.? <i>Reiner A. Meyer-Rössl, Autodesk GmbH</i>	Erfahrungen mit integrated Plant Engineering heute und Blick in die Zukunft <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Achim Ewig, PWT Wasser- und Abwassertechnik GmbH</i> ■ <i>Klaudia Kulka, Siemens Industry Software GmbH & Co. KG</i>
15.30	Zusammenfassung und Verabschiedung	